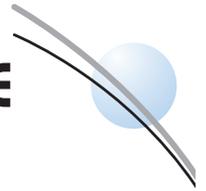




**Dermapharm Holding SE**



BERICHT DES  
AUF SICHTSRATS **2023**

## Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2023

### Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Dermapharm Holding SE hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben gewissenhaft wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstands kontinuierlich überwacht und diesen bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten.

Wir haben uns dabei stets von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Vorstandsarbeit überzeugt. Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen. Regelmäßig hat uns der Vorstand zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle für die Gesellschaft und die Gruppe relevanten Fragen der Strategieumsetzung, Planung, Geschäftsentwicklung, Risikolage, Risikoentwicklung und Compliance informiert. Insbesondere haben wir alle für das Unternehmen bedeutsamen Geschäftsvorgänge auf Basis schriftlicher und mündlicher Vorstandsberichte intensiv erörtert und auf Plausibilität überprüft.

Über einzelne Geschäftsvorgänge, die von großer Bedeutung oder eilbedürftig waren, ist der Aufsichtsrat auch zwischen den Sitzungen durch den Vorstand informiert worden und hat seine Zustimmung erteilt, soweit dies nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung für den Vorstand erforderlich war.

### Personelle Änderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

#### Vorstand

Im Geschäftsjahr 2023 hat es eine Veränderung im Vorstand der Dermapharm Holding SE gegeben. Frau Karin Samusch ist mit Ende ihrer Vertragslaufzeit zum 31. Juli 2023 aus dem Vorstand ausgeschieden. Für ihr langjähriges Engagement für die Dermapharm danken wir ihr herzlich und wünschen ihr für die Zukunft privat und beruflich alles Gute! Darüber hinaus haben sich keine weiteren Veränderungen im Vorstand ergeben.

#### Aufsichtsrat

Im Aufsichtsrat haben sich keine Veränderungen im Berichtszeitraum ergeben.

### Tätigkeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2023

Der Aufsichtsrat ist im Geschäftsjahr 2023 zu sechs Sitzungen zusammengetreten. Die Aufsichtsratssitzungen sind als Präsenz- oder virtuelle Sitzung durchgeführt worden. Jedes Aufsichtsratsmitglied hat an den einberufenen Sitzungen vollständig teilgenommen, so dass die durchschnittliche Teilnahmequote bei den Sitzungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2023 100 % betragen hat.

Die Mitglieder des Vorstands haben an Aufsichtsratssitzungen teilweise teilgenommen; der Aufsichtsrat hat aber auch ohne den Vorstand getagt. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat zum Teil auch an den Vorstandssitzungen teilgenommen.

In seinen Sitzungen hat sich der Aufsichtsrat mit allen für das Unternehmen relevanten Fragen befasst. Vorbereitend hat sich der Aufsichtsrat bereits im Vorfeld der Sitzungen über die aktuelle Geschäftslage des Konzerns vom Vorstand informieren lassen.

Themenschwerpunkte sind die grundsätzliche Ausrichtung der Unternehmensstrategie, die kontinuierliche Geschäftsentwicklung, die Unternehmensplanung sowie die Lage der Gesellschaft und des Konzerns, im Besonderen die Vermögens- und Ertragslage gewesen.

Zudem hat der Vorstand regelmäßig im Detail über Wettbewerbsverhältnisse, die Nachfragesituation und Marktstrukturen sowie die Preis- und Rabatentwicklung in den einzelnen Märkten informiert. Besonders im Fokus haben dabei die Auswirkungen regulatorischer staatlicher Eingriffe, die Auswirkungen auf die Tochtergesellschaften gestanden sowie die ergriffenen Maßnahmen hierauf und der selektive Umgang mit Rabattausschreibungen der deutschen Krankenkassen und die Beteiligung unserer deutschen Tochtergesellschaften.

Themen regelmäßiger Besprechungen sind die Integration der im Januar 2023 erworbenen französischen Arkopharma in den Konzern gewesen. Daneben hat der Aufsichtsrat auch potenzielle weitere Akquisitionsmöglichkeiten, die Entwicklung der Produktentwicklungspipeline und des Produktportfolios, geplante und umgesetzte Marketingmaßnahmen, die technische Optimierung und Auslastung der Produktionsstandorte und -anlagen, die Auslastung der Logistikkapazitäten sowie die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und des Terrorangriffs der Hamas im Nahen Osten diskutiert. Außerdem hat sich der Aufsichtsrat

mit Nachhaltigkeitsfragen entlang der Dimensionen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environment, Social and Governance, kurz ESG) befasst.

Der Aufsichtsrat hat am **15. Februar 2023** die Entsprechenserklärung 2023, in der die Abweichungen von den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex erklärt werden, verabschiedet.

Am **27. März 2023** hat eine Videokonferenz des Aufsichtsrats mit dem Abschlussprüfer Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stattgefunden. Nach umfassender Erörterung mit dem Abschlussprüfer hat der Aufsichtsrat den Jahres- und Konzernabschluss 2022 sowie den Lagebericht und den zusammengefassten Konzernlagebericht gebilligt. In der gleichen Sitzung hat der Aufsichtsrat entschieden, dass Karin Samusch mit Auslaufen ihres Vertrages aus dem Vorstand ausscheiden wird.

Die Sitzung des Aufsichtsrats am **12. Mai 2023** hat auch als Videokonferenz stattgefunden. In dieser Sitzung hat der Aufsichtsrat neben der Vergütung des Vorstands auch über die Übernahme wesentlicher Anteile an der Pharmazeutische Fabrik Montavit Gesellschaft m.b.H. in Österreich entschieden.

In der Aufsichtsratssitzung am **28. August 2023**, die ebenfalls als Videokonferenz stattgefunden hat, hat Herr Beier den Aufsichtsrat über die erfolgreiche Übernahme der Mehrheit an der Pharmazeutische Fabrik Montavit Gesellschaft m.b.H informiert. Zudem hat der Aufsichtsrat die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr sowie den Halbjahresfinanzbericht 2023 mit seiner neuen Segmentberichterstattung erörtert. Außerdem hat sich der Aufsichtsrat mit der EU-Taxonomie und den Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) für das Geschäftsjahr 2024 beschäftigt.

Die Aufsichtsratssitzung am **10. November 2023** hat in Präsenz stattgefunden. Herr Beier hat über den Geschäftsverlauf der ersten neun Monate berichtet. Darüber hinaus hat Herr Lanz dem Aufsichtsrat den Fortschritt bei den Vorbereitungen auf die Umsetzung der CSRD und den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse erläutert.

In der Präsenz-Sitzung am **20. Dezember 2023** hat der Aufsichtsrat über die Budgetplanung für die Jahre 2024 bis 2026 sowie gesellschaftsrechtliche Themen abgestimmt.

## Ausschüsse

Da der Aufsichtsrat lediglich aus drei Mitgliedern besteht, nimmt der Aufsichtsrat zugleich auch

die Aufgaben eines Prüfungsausschusses wahr. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat keine Ausschüsse gebildet. In den Aufsichtsrats-Sitzungen wurden auch Themen des Prüfungsausschusses besprochen.

Der Prüfungsausschuss überwacht insbesondere den Rechnungslegungsprozess, die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagement-Systems und des internen Revisions-Systems, ferner die Abschlussprüfung, insbesondere die Unabhängigkeit und Qualifikation des Abschlussprüfers sowie dessen Leistungen. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses hat u.a. zu diesem Zweck mit dem Abschlussprüfer den Fortgang der Abschlussprüfung abgestimmt und den Mitgliedern des Prüfungsausschusses hierüber berichtet. Der Prüfungsausschuss überwacht außerdem die Wirksamkeit des Compliance Management Systems.

## Corporate Governance

Der Aufsichtsrat beobachtet fortlaufend die Entwicklung der Corporate-Governance-Praxis in Deutschland. Auch im Geschäftsjahr 2023 hat sich der Aufsichtsrat mit den Grundsätzen, Empfehlungen und Anregungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) befasst. Der Vorstand berichtet gemeinsam mit dem Aufsichtsrat in der Erklärung zur Unternehmensführung ausführlich über die Corporate Governance des Unternehmens. Vorstand und Aufsichtsrat gaben zuletzt im Februar 2023 ihre jährliche Entsprechenserklärung gemäß §161 AktG ab und machten diese Erklärung auf ihrer Website dauerhaft öffentlich zugänglich.

Jedes Aufsichtsratsmitglied legt dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats gegenüber möglicherweise auftretende Interessenkonflikte entsprechend den Empfehlungen des DCGK offen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es keine Hinweise auf Interessenkonflikte.

## Fortbildung

Aus- und Fortbildungsmaßnahmen nehmen die Mitglieder des Aufsichtsrats eigenverantwortlich wahr; sie werden dabei von der Gesellschaft unterstützt. Im Berichtszeitraum haben die Aufsichtsratsmitglieder an verschiedenen internen und externen Veranstaltungen teilgenommen, um ihre Sachkunde aufrechtzuerhalten und auszubauen.

## Vergütung des Aufsichtsrats

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft steht für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 gemäß §15 Abs. 1 der Satzung eine feste Vergütung in Höhe von jeweils 80 T€ zu.

## **Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses, des Berichts über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen, des Vergütungsberichts und des nichtfinanziellen Konzernberichts 2023**

Der vom Vorstand nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellte Jahresabschluss sowie der nach International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellte Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden durch den Abschlussprüfer der Gesellschaft, die Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, jeweils geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Vergütungsbericht wurde nach § 162 Abs. 1 Satz 1 AktG von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 aufgestellt und vom Abschlussprüfer einer formellen Prüfung gem. § 162 Abs. 3 AktG unterzogen mit dem Ergebnis, dass im Vergütungsbericht in allen wesentlichen Belangen die Angaben nach § 162 Abs. 1 und 2 AktG gemacht wurden.

Die genannten Unterlagen, der jeweilige Prüfungsbericht des Abschlussprüfers und der Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Der Aufsichtsrat hat sich hiermit in seiner Sitzung am 22. März 2024 befasst. Der Abschlussprüfer hat an dieser Sitzung teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Tätigkeit berichtet. Nach dem Abschluss seiner eigenen Prüfung hat sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen und keine Einwendungen gegen den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss, Konzernabschluss, zusammengefassten Lagebericht und den Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2023 erhoben. Als Ergebnis der am 22. März 2023 durchgeführten Prüfung des Vorschlags des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns, die eine Erörterung mit dem Abschlussprüfer einschloss, hat der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt und schließt sich diesem an. Der Vorschlag beinhaltet die vollständige Ausschüttung des Bilanzgewinns in Höhe von 47.379.200 €. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Abschlussprüfer hat ferner den Bericht des Vorstands gemäß § 312 des Aktiengesetzes (AktG) über die Beziehungen der Dermapharm Holding SE zu verbundenen Unternehmen geprüft. Die Prüfung durch den Abschlussprüfer hat keine Beanstandungen ergeben. Es wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch den Abschlussprüfer erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass (1.) die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, (2.) bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind.“

Der Bericht des Vorstands über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen und der zugehörige Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats ebenfalls rechtzeitig vor. Der Aufsichtsrat hat sich hiermit in seiner Sitzung am 22. März 2024 befasst. Die vom Aufsichtsrat vorgenommene Prüfung des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der Aufsichtsrat hat sich daher dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen und nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen erhoben.

Zudem lag den Mitgliedern des Aufsichtsrats der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht des Vorstands ebenfalls rechtzeitig vor. Der Aufsichtsrat hat sich hiermit in seiner Sitzung am 22. März 2024 befasst. Die vom Aufsichtsrat vorgenommene Prüfung des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der Aufsichtsrat hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung gegen den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht des Vorstands keine Einwendungen erhoben.

## **Dank und Anerkennung**

Wir danken dem Vorstand für die stets offene und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt ein besonderer Dank für ihren engagierten Einsatz in einem herausfordernden Geschäftsjahr 2023. Zugleich wünschen wir dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die anstehenden Aufgaben des neuen Geschäftsjahrs weiterhin viel Erfolg.

Grünwald, im März 2024

Wilhelm Beier  
Vorsitzender des Aufsichtsrats



**Dermapharm Holding SE** 

Dermapharm Holding SE  
Lil-Dagover-Ring 7  
82031 Grünwald  
Deutschland

Telefon: +49 (89) 6 41 86 – 0

E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)  
<https://ir.dermapharm.de>